



Frankfurter Allgemeine

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG | 1999
Reinhard Kager

Pelléas et Mélisande, Linz 1999

« Oswald Sallaberger [...] aus der Salzburger Schule Gielens, dirigierte einen schlackenlos klaren 'Pelléas', der an die strukturell gedachten Lineaturen der Interpretation von Pierre Boulez erinnert. [...] Temperamentvoll steigert er das Orchester in den Eifersuchtsszenen Golauds, schärft bewußt alle bereits an die Moderne gemahnenden Momente, rundet die Kanten andererseits aber wieder in den zärtlichen Szenen zwischen Pelléas und Mélisande durch ein facettenreiches Farbenspiel [...]. Da werden sich die Musiker der koproduzierenden Oper [...] mächtig anstrengen müssen, um diesem hohen Niveau standhalten zu können. »